

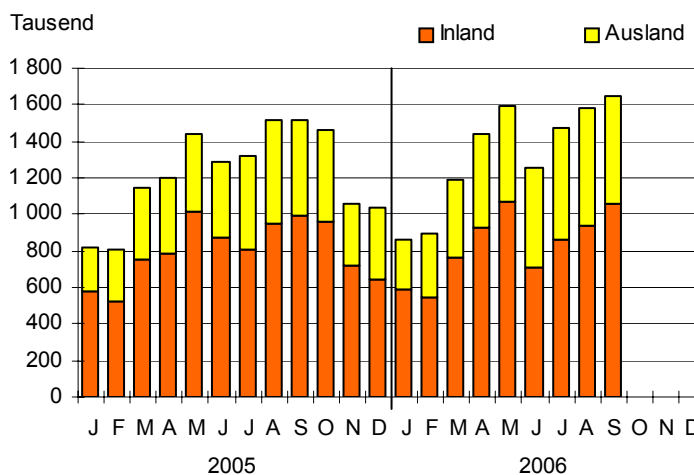
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/06

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin September 2006

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit 2005 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit 2005 nach Herkunft.....	1
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2006 nach Betriebsart	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2006 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Herkunftsländern	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 09/06

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	September 2006					Januar bis September 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	638 475	7,6	1 395 665	7,1	2,2	4 602 080	8,6	10 104 265	7,7	2,2
Inland	427 673	4,8	879 270	4,6	2,1	3 100 059	4,4	6 328 619	2,9	2,0
Ausland	210 802	13,9	516 395	11,7	2,4	1 502 021	18,4	3 775 646	16,7	2,5
davon										
Hotels	423 348	- 0,1	892 650	- 0,6	2,1	3 066 870	1,6	6 520 885	0,8	2,1
Inland	276 874	- 1,8	543 639	- 2,1	2,0	2 041 164	- 1,9	4 007 068	- 3,4	2,0
Ausland	146 474	3,5	349 011	2,0	2,4	1 025 706	9,3	2 513 817	8,5	2,5
Hotels garnis	203 567	30,5	474 408	27,4	2,3	1 462 589	30,6	3 404 604	27,3	2,3
Inland	142 315	23,3	316 443	21,4	2,2	1 007 803	24,0	2 205 548	20,8	2,2
Ausland	61 252	51,0	157 965	41,6	2,6	454 786	47,9	1 199 056	41,0	2,6
Gasthöfe	1 281	- 83,3	3 122	- 82,2	2,4	7 856	- 85,2	16 965	- 86,7	2,2
Inland	1 245	- 79,5	3 022	- 76,9	2,4	7 524	- 81,8	16 149	- 82,3	2,1
Ausland	36	- 97,7	100	- 97,8	2,8	332	- 97,2	816	- 97,7	2,5
Pensionen	10 279	72,9	25 485	69,5	2,5	64 765	45,0	161 811	43,2	2,5
Inland	7 239	55,8	16 166	46,7	2,2	43 568	26,6	99 854	22,1	2,3
Ausland	3 040	134,0	9 319	131,9	3,1	21 197	106,9	61 957	98,4	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	91 628	20,3	257 046	18,9	2,8	653 741	10,1	1 843 994	10,4	2,8
Inland	61 442	13,0	174 583	12,9	2,8	398 191	- 0,5	1 115 855	- 0,8	2,8
Ausland	30 186	38,7	82 463	34,1	2,7	255 550	31,8	728 139	33,7	2,8
darunter Campingplätze	2 420	12,7	9 185	17,6	3,8	23 724	- 7,5	72 976	- 3,9	3,1
Inland	1 514	4,2	5 797	6,3	3,8	11 804	- 15,8	40 396	- 12,9	3,4
Ausland	906	30,5	3 388	43,7	3,7	11 920	2,4	32 580	10,3	2,7
Insgesamt	730 103	9,1	1 652 711	8,8	2,3	5 255 821	8,8	11 948 259	8,1	2,3
Inland	489 115	5,7	1 053 853	5,9	2,2	3 498 250	3,8	7 444 474	2,4	2,1
Ausland	240 988	16,5	598 858	14,4	2,5	1 757 571	20,2	4 503 785	19,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ¹⁾ Berlins im September 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	September 2006					Januar bis September 2006
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	489	5	73 975	2,7	62,9	50,7
davon						
Hotels	152	- 5	47 303	- 3,1	62,9	50,5
Hotels garnis	299	13	25 055	17,7	63,1	51,6
Gasthöfe	10	- 11	233	- 75,7	44,7	28,7
Pensionen	28	8	1 384	46,3	61,4	45,4
Übrige Beherbergungsstätten	96	-	12 977	11,4	63,7	52,4
Insgesamt	585	5	86 952	3,9	63,0	51,0

¹⁾ Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
September 2006												
Mitte	103	27 079	4,9	243 527	8,4	88 816	14,7	519 703	6,3	216 218	11,8	64,0
Friedrichshain- Kreuzberg	47	8 917	9,2	80 838	10,7	20 203	17,8	184 337	11,7	49 399	15,5	68,9
Pankow	38	4 229	5,5	33 354	2,2	9 360	9,2	80 646	9,1	25 353	19,8	63,6
Charlottenburg- Wilmsdorf	191	22 603	3,9	178 671	13,9	67 719	21,4	427 137	10,4	179 572	16,6	63,0
Spandau	22	2 632	0,2	21 053	7,8	4 716	- 3,3	52 474	13,1	13 249	4,9	58,2
Steglitz-Zehlendorf	38	2 591	- 0,6	17 008	10,7	2 649	63,1	43 716	12,3	7 265	29,9	56,2
Tempelhof-Schöneberg	39	4 697	5,3	42 518	1,6	18 072	16,0	93 955	4,8	39 015	14,9	66,7
Neukölln	19	3 789	- 1,4	26 760	4,8	7 549	30,7	60 438	11,0	21 325	39,2	53,2
Treptow-Köpenick	27	3 117	- 1,2	27 801	18,0	5 419	26,2	56 893	16,3	11 674	28,6	58,0
Marzahn-Hellersdorf	14	576	- 0,9	4 434	- 4,5	282	18,5	8 882	10,2	623	37,5	51,4
Lichtenberg	15	3 312	1,8	27 028	3,4	10 218	0,7	65 158	3,8	21 719	- 4,4	65,6
Reinickendorf	32	3 410	0,3	27 111	6,3	5 985	12,9	59 372	8,9	13 446	7,1	58,0
Berlin	585	86 952	3,9	730 103	9,1	240 988	16,5	1 652 711	8,8	598 858	14,4	63,0
Januar bis September 2006												
Mitte	x	x	x	1 762 041	9,1	639 977	18,7	3 849 485	9,3	1 624 555	19,5	53,1
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	585 395	14,1	170 837	33,6	1 362 114	14,6	450 275	34,0	59,0
Pankow	x	x	x	247 140	6,8	74 745	17,9	579 388	7,1	197 951	21,1	51,2
Charlottenburg- Wilmsdorf	x	x	x	1 320 427	11,9	496 574	21,6	3 116 313	8,1	1 313 127	16,1	51,2
Spandau	x	x	x	144 673	6,7	35 051	20,1	342 705	3,8	92 131	17,1	40,9
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	121 841	9,6	21 741	39,0	312 291	7,3	66 595	24,4	44,4
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	312 979	0,4	128 483	14,0	692 850	3,5	294 589	15,0	56,2
Neukölln	x	x	x	194 732	4,0	41 642	18,9	414 466	4,0	112 592	18,6	39,6
Treptow-Köpenick	x	x	x	174 170	4,8	43 701	30,6	368 878	3,5	92 198	26,3	40,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	25 503	- 3,1	1 653	31,2	52 392	- 0,1	3 322	35,9	33,2
Lichtenberg	x	x	x	171 627	5,5	59 905	5,4	437 629	6,5	158 892	12,3	48,2
Reinickendorf	x	x	x	195 293	2,8	43 262	10,0	419 748	2,7	97 558	10,2	45,5
Berlin	x	x	x	5 255 821	8,8	1 757 571	20,2	11 948 259	8,1	4 503 785	19,2	51,0

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2006						Januar bis September 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	489 115	5,7	1 053 853	5,9	63,8	2,2	3 498 250	3,8	7 444 474	2,4	62,3	2,1
Ausland	240 988	16,5	598 858	14,4	36,2	2,5	1 757 571	20,2	4 503 785	19,2	37,7	2,6
Europa	172 395	18,6	420 999	18,9	70,3	2,4	1 262 790	17,5	3 237 802	16,6	71,9	2,6
Belgien	4 803	24,4	10 790	17,4	1,8	2,2	36 375	26,2	88 241	26,7	2,0	2,4
Dänemark	14 667	19,5	36 437	12,2	6,1	2,5	85 386	15,5	225 583	12,0	5,0	2,6
Estland	451	•	884	•	0,1	2,0	2 949	•	6 638	•	0,1	2,3
Finnland	2 828	30,1	7 120	37,9	1,2	2,5	19 803	10,7	49 280	13,5	1,1	2,5
Frankreich	10 845	19,6	25 451	19,3	4,2	2,3	76 512	13,8	186 692	13,1	4,1	2,4
Griechenland	1 634	- 12,9	4 343	- 13,1	0,7	2,7	19 290	- 5,1	59 686	- 2,5	1,3	3,1
Großbritannien und Nordirland	29 445	18,8	70 847	23,4	11,8	2,4	222 852	23,7	556 555	24,4	12,4	2,5
Irland, Republik	2 141	60,0	5 660	52,8	0,9	2,6	16 077	71,0	42 664	67,0	0,9	2,7
Island	557	177,1	1 555	155,3	0,3	2,8	2 833	39,0	8 388	52,6	0,2	3,0
Italien	12 500	14,9	33 403	19,1	5,6	2,7	139 744	23,6	408 271	23,1	9,1	2,9
Lettland	291	•	735	•	0,1	2,5	2 931	•	7 160	•	0,2	2,4
Litauen	346	•	727	•	0,1	2,1	2 667	•	5 855	•	0,1	2,2
Luxemburg	719	84,8	1 736	85,1	0,3	2,4	4 414	53,6	11 306	57,5	0,3	2,6
Malta	38	•	193	•	0,0	5,1	257	•	860	•	0,0	3,3
Niederlande	20 869	35,8	53 129	32,1	8,9	2,5	137 562	12,8	351 442	10,2	7,8	2,6
Norwegen	8 875	27,4	17 784	35,2	3,0	2,0	39 051	19,8	91 240	24,2	2,0	2,3
Österreich	8 291	11,8	19 248	8,0	3,2	2,3	55 626	14,8	129 664	10,0	2,9	2,3
Polen	3 768	5,2	7 781	9,2	1,3	2,1	30 973	18,1	61 181	19,2	1,4	2,0
Portugal	1 266	2,8	3 185	- 2,4	0,5	2,5	9 307	12,1	23 391	9,4	0,5	2,5
Russland	3 425	8,1	8 497	6,7	1,4	2,5	30 063	19,4	81 458	20,6	1,8	2,7
Schweden	9 096	20,4	19 291	15,2	3,2	2,1	67 249	34,6	155 896	37,7	3,5	2,3
Schweiz	13 655	19,5	34 046	20,5	5,7	2,5	86 031	9,4	219 277	9,6	4,9	2,5
Slowakische Republik	335	•	814	•	0,1	2,4	1 423	•	3 497	•	0,1	2,5
Slowenien	420	•	894	•	0,1	2,1	1 588	•	4 046	•	0,1	2,5
Spanien	12 459	10,7	35 539	16,2	5,9	2,9	104 661	4,6	299 663	3,7	6,7	2,9
Tschechische Republik	2 015	42,8	4 103	38,3	0,7	2,0	11 364	23,1	23 849	21,8	0,5	2,1
Türkei	1 906	- 39,8	4 588	- 24,6	0,8	2,4	11 618	- 11,0	27 063	- 3,2	0,6	2,3
Ukraine	295	•	711	•	0,1	2,4	2 648	•	5 795	•	0,1	2,2
Ungarn	1 099	- 8,7	3 129	3,4	0,5	2,8	10 023	42,0	25 043	33,1	0,6	2,5
Zypern	73	•	161	•	0,0	2,2	645	•	1 573	•	0,0	2,4
Sonstige europäische Länder	3 283	•	8 218	•	1,4	2,5	30 868	•	76 545	•	1,7	2,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2006						Januar bis September 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 571	- 9,7	4 648	- 11,7	0,8	3,0	14 115	26,0	41 246	25,5	0,9	2,9
Republik Südafrika	405	21,6	1 069	16,1	0,2	2,6	3 368	21,1	9 751	26,6	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	1 166	- 17,1	3 579	- 17,6	0,6	3,1	10 747	27,7	31 495	25,1	0,7	2,9
Asien	21 375	- 6,0	61 827	- 10,3	10,3	2,9	140 098	10,5	371 725	12,1	8,3	2,7
Arabische Golfstaaten	1 103	- 25,6	3 792	- 20,3	0,6	3,4	10 799	13,9	32 819	9,1	0,7	3,0
China, Volksrepublik und Hongkong	4 161	- 7,4	11 549	- 16,4	1,9	2,8	20 034	- 0,2	48 450	1,3	1,1	2,4
Indien	589	•	1 467	•	0,2	2,5	2 813	•	6 788	•	0,2	2,4
Israel	3 819	7,1	13 906	- 3,5	2,3	3,6	28 870	20,7	99 904	23,4	2,2	3,5
Japan	7 184	- 5,0	18 114	- 5,3	3,0	2,5	47 213	11,5	105 035	8,1	2,3	2,2
Süd-Korea	1 113	- 19,6	2 557	- 21,6	0,4	2,3	5 850	7,8	12 104	9,7	0,3	2,1
Taiwan	435	- 23,8	2 371	- 13,8	0,4	5,5	2 953	1,5	8 501	7,6	0,2	2,9
Sonstige asiatische Länder	2 971	•	8 071	•	1,3	2,7	21 566	•	58 124	•	1,3	2,7
Amerika	31 870	14,5	81 178	11,5	13,6	2,5	256 021	32,9	652 058	30,9	14,5	2,5
Kanada	3 040	18,9	7 719	14,7	1,3	2,5	22 149	17,8	56 204	20,5	1,2	2,5
USA	22 931	15,6	57 908	13,8	9,7	2,5	171 747	20,3	432 622	17,5	9,6	2,5
Mittelamerika und Karibik	1 201	- 11,4	3 309	- 1,9	0,6	2,8	17 415	86,1	43 270	86,5	1,0	2,5
Brasilien	2 111	13,2	5 785	10,4	1,0	2,7	22 358	119,2	63 268	125,0	1,4	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	2 587	15,7	6 457	- 1,7	1,1	2,5	22 352	93,9	56 694	77,3	1,3	2,5
Australien, Neuseeland, Ozeanien	5 067	6,6	13 373	6,0	2,2	2,6	32 269	32,4	87 751	32,6	1,9	2,7
Australien	4 499	•	12 002	•	2,0	2,7	28 610	•	78 098	•	1,7	2,7
Neuseeland und Ozeanien	568	•	1 371	•	0,2	2,4	3 659	•	9 653	•	0,2	2,6
Ohne Angaben des Wohnsitzes	8 710	100,5	16 833	70,1	2,8	1,9	52 278	62,3	113 203	54,0	2,5	2,2
Insgesamt	730 103	9,1	1 652 711	8,8	100	2,3	5 255 821	8,8	11 948 259	8,1	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	489	73 975	638 475	7,6	210 802	33,0	1 395 665	7,1	516 395	37,0
unter 15 Betten	27	315	1 561	9,5	208	13,3	3 739	18,4	611	16,3
15 bis 29 Betten	87	1 882	12 433	1,0	2 343	18,8	27 802	- 1,2	6 346	22,8
30 bis 99 Betten	189	10 812	85 405	11,0	21 743	25,5	199 273	13,5	58 751	29,5
100 bis 249 Betten	100	15 983	137 230	6,7	38 606	28,1	313 693	4,8	103 481	33,0
250 bis 499 Betten	53	18 613	174 311	9,8	55 044	31,6	369 707	4,1	126 651	34,3
500 bis 999 Betten	28	18 834	166 732	6,6	68 515	41,1	340 803	11,7	152 864	44,9
1000 und mehr Betten	5	7 536	60 803	3,6	24 343	40,0	140 648	3,5	67 691	48,1
davon										
Hotels	152	47 303	423 348	- 0,1	146 474	34,6	892 650	- 0,6	349 011	39,1
unter 30 Betten	12	257	1 078	9,2	243	22,5	2 434	7,7	526	21,6
30 bis 99 Betten	32	2 228	20 861	12,8	4 381	21,0	44 685	11,6	11 536	25,8
100 bis 249 Betten	43	7 262	67 136	0,6	16 233	24,2	144 519	- 2,9	41 210	28,5
250 bis 499 Betten	33	11 762	109 796	- 10,2	32 859	29,9	230 270	- 13,3	75 478	32,8
500 bis 999 Betten	27	18 258	163 674	4,7	68 415	41,8	330 094	8,2	152 570	46,2
1000 und mehr Betten	5	7 536	60 803	3,6	24 343	40,0	140 648	3,5	67 691	48,1
Hotels garnis	299	25 055	203 567	30,5	61 252	30,1	474 408	27,4	157 965	33,3
unter 15 Betten	20	239	1 172	10,2	185	15,8	2 841	22,3	547	19,3
15 bis 29 Betten	62	1 329	8 878	- 12,2	1 780	20,0	19 636	- 15,4	4 867	24,8
30 bis 99 Betten	143	7 981	61 296	20,5	16 842	27,5	146 146	24,1	45 597	31,2
100 bis 249 Betten	53	8 079	64 648	12,6	20 160	31,2	155 639	11,6	55 487	35,7
250 und mehr Betten	21	7 427	67 573	85,2	22 285	33,0	150 146	67,5	51 467	34,3
Gasthöfe	10	233	1 281	- 83,3	36	2,8	3 122	- 82,2	100	3,2
Pensionen	28	1 384	10 279	72,9	3 040	29,6	25 485	69,5	9 319	36,6
unter 15 Betten	3	32	249	48,2	14	5,6	589	17,8	51	8,7
15 bis 29 Betten	10	224	1 958	115,9	303	15,5	4 273	126,8	890	20,8
30 bis 99 Betten	11	486	2 626	3,9	510	19,4	7 088	5,6	1 594	22,5
100 und mehr Betten	4	642	5 446	132,5	2 213	40,6	13 535	127,8	6 784	50,1
Übrige Beherbergungsstätten	101	12 977	91 628	20,3	30 186	32,9	257 046	18,9	82 463	32,1
unter 30 Betten	13	234	1 117	- 50,7	143	12,8	3 601	- 50,3	577	16,0
30 bis 99 Betten	46	2 872	16 750	9,7	3 937	23,5	46 077	11,8	11 640	25,3
100 und mehr Betten	37	9 871	71 341	26,4	25 200	35,3	198 183	24,0	66 858	33,7
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	35	3 867	28 632	45,0	5 214	18,2	74 055	40,1	15 412	20,8
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	61	9 110	60 576	11,7	24 066	39,7	173 806	11,8	63 663	36,6
Campingplätze	5	x	2 420	12,7	906	37,4	9 185	17,6	3 388	36,9
Insgesamt	590	86 952	730 103	9,1	240 988	33,0	1 652 711	8,8	598 858	36,2
unter 15 Betten	30	345	1 703	- 0,3	212	12,4	4 184	3,9	649	15,5
15 bis 29 Betten	97	2 086	13 408	- 6,2	2 482	18,5	30 958	- 10,3	6 885	22,2
30 bis 99 Betten	235	13 684	102 155	10,8	25 680	25,1	245 350	13,2	70 391	28,7
100 bis 249 Betten	123	19 347	161 686	10,5	47 680	29,5	385 115	9,3	130 203	33,8
250 bis 499 Betten	62	21 502	198 352	8,6	62 420	31,5	430 751	2,2	142 401	33,1
500 bis 999 Betten	33	22 452	189 576	10,6	77 265	40,8	406 520	17,5	177 250	43,6
1000 und mehr Betten	5	7 536	60 803	3,6	24 343	40,0	140 648	3,5	67 691	48,1

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.